

A.1.1.1 SEPA-Instant Payment Dauerauftrag

A.1.1.1.1 SEPA-Instant Payment Dauerauftragseinrichtung

Realisierung Bank: optional

Realisierung Kunde: optional

a) Kundenauftrag

◆ Format

Name: SEPA-Instant Payment Dauerauftrag einrichten

Typ: Segment

Segmentart: Geschäftsvorfall

Kennung: HKIPD

Bezugssegment: -

Version: 1

Sender: Kunde

Nr.	Name	Version	Typ	Format	Länge	Status	Anzahl	Restriktionen
1	Segmentkopf	1	DEG			M	1	
2	Kontoverbindung international	1	DEG	kti	#	M	1	
3	SEPA Descriptor	1	DE	an	..256	M	1	
4	SEPA pain message	1	DE	bin	..	M	1	
5	Dauerauftragdetails	4	DEG			M	1	
6	Umwandlung nach SEPA-Überweisung zulässig	1	DE	jn	#	C	1	M: „Umwandlung nach SEPA-Überweisung zulässig erlaubt“ (BPD) = „J“ N: sonst

◆ Belegungsrichtlinien

Kontoverbindung international

IBAN und BIC müssen der IBAN <IBAN> in DebtorAccount <DbtrAcct> bzw. der BIC <BIC> in DebtorAgent <DbtrAgt> entsprechen.

SEPA pain message

Erlaubtes „SEPA Überweisung Kunde-Bank“-Schema lt. HIIPDS bzw. HISPAS. In das Mussfeld RequestedExecutionDate <ReqdExctnDt> soll zur Vereinheitlichung der 1999-01-01 eingestellt werden. Die Zeitsteuerung des Dauerauftrags erfolgt vollständig über die Dauerauftragdetails.



Enthält das Feld RequestedExecutionDate <ReqdExctnDt> bei nicht terminierten Aufträgen einen anderen Wert als „1999-01-01“ so ist dieser zu ignorieren.

Dauerauftragdetails

Die DE „Ausführungsuhrzeit“ muss belegt werden, wenn in der BPD die DE: „Ausführungstag änderbar“ mit „U“ belegt ist. Ist der Parameter mit „B“ belegt ist sie optional, bei „D“ darf sie nicht belegt werden.

Umwandlung nach SEPA-Überweisung zulässig



Wird das Kennzeichen „Umwandlung nach SEPA-Überweisung zulässig“ auf „J“ gesetzt, versucht die Bank eine nicht anbringbare SEPA-Instant Payment Zahlung (z. Bsp. Empfängerbank nicht Instant Payment-fähig oder Instant Payment Limit nicht ausreichend) als Standard-SEPA-Überweisung auszuführen. Beachten Sie hierzu den Rückmeldecode 3270. Die Statusabfragen für SEPA-Instant Payment Zahlungen können für die gewandelte Ausführung keinen Status zur Anbringung der Zahlung zurückgeben. Der Anwender ist darauf hinzuweisen, dass er wie bei einer SEPA-Überweisung seine Umsätze kontrollieren muss.

Für die Nutzung der Option „Umwandlung nach SEPA-Überweisung zulässig“ sind ggf. separate Vereinbarungen mit der Bank notwendig.

b) Kreditinstitutsrückmeldung

◆ Beschreibung



Falls das Kreditinstitut schon bei der Einreichung eine Auftragsidentifikation zurückmelden kann, sollte diese Möglichkeit genutzt werden. Andernfalls hat das Kundensystem vor einer Änderung oder Löschung den gesamten Bestand abzurufen (s. C.10.2.5.4 „SEPA-Dauerauftragsbestand abrufen“), um in den Besitz der Auftragsidentifikation zu gelangen.

◆ Format

Name: SEPA-Instant Payment Dauerauftrag bestätigen
Typ: Segment
Segmentart: Geschäftsvorfall
Kennung: HIIPD
Bezugssegment: HKIPD
Version: 1
Anzahl: 1
Sender: Kreditinstitut

Nr.	Name	Version	Typ	Format	Länge	Status	Anzahl	Restriktionen
1	Segmentkopf	1	DEG			M	1	
2	Auftragsidentifikation	1	DE	an	..99	O	1	
3	SEPA-C-Code	2	DE	code	#	O	1	3, 4
4	Status SEPA-Auftrag	2	DE	code	#	O	1	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9

◆ Ausgewählte Beispiele für RückmeldungsCodes

Es sind sämtliche RückmeldungsCodes des Geschäftsvorfalls „SEPA-Instant Payment Zahlung“ und „Einreichung terminierter SEPA-Instant Payment Zahlung“ möglich. Zusätzlich gelten:

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
9210	Der angegebene Turnus ist kein Ausführungsturnus

c) **Bankparameterdaten**

◆ **Format**

Name: SEPA-Instant Payment Dauerauftrag einrichten Parameter
 Typ: Segment
 Segmentart: Geschäftsvorfall
 Kennung: HIIPDS
 Bezugssegment: HKVVB
 Version: 1
 Sender: Kreditinstitut

Nr.	Name	Ver- sion	Typ	For- mat	Län- ge	Sta- tus	An- zahl	Restriktionen
1	Segmentkopf	1	DEG			M	1	
2	Maximale Anzahl Aufträge	1	DE	num	..3	M	1	
3	Anzahl Signaturen mindestens	1	DE	num	1	M	1	0, 1, 2, 3
4	Sicherheitsklasse	1	DE	code	1	M	1	0, 1, 2, 3, 4
5	Parameter SEPA-Instant Payment Dauerauftrag einrichten	1	DEG			M	1	

A.1.1.1.2 SEPA-Instant Payment Dauerauftragsänderung

Das Kreditinstitut teilt in den BPD mit, welche Felder durch den Kunden änderbar sind. Die Auftragsidentifikation und die Auftraggeberkontoverbindung sind grundsätzlich nicht änderbar.

Änderungen gelten, sofern nichts anderes bestimmt ist, zum nächsten Ausführungstermin. Darüber hinaus kann das Kreditinstitut in den BPD festsetzen, ob es zusätzlich terminierte Änderungen erlaubt. In diesem Fall ist weiterhin möglich, dass das Kreditinstitut nur eine oder mehrere terminierte Änderungen gleichzeitig zulässt.



Falls dieser Geschäftsvorfall kreditinstitutsseitig oder vom Kundenprodukt nicht angeboten wird, kann durch den Kunden eine Änderung erreicht werden, indem er den SEPA-Dauerauftrag löscht und anschließend neu einreicht. Dasselbe gilt für den Fall, dass die Änderung eines nicht änderbaren Feldes erforderlich ist.

Realisierung Bank: optional

Realisierung Kunde: optional

a) Kundenauftrag

◆ Beschreibung

Bei jeder Änderung ist eine vollständige neue SEPA pain message einzureichen.

Liegen bereits terminierte Änderungen im Falle einer nicht terminierten Änderung vor, so ist der Kunde darauf hinzuweisen. Im Zweifel ist die Anzahl der terminierten Änderungen auf maximal eine Änderung einzuschränken. Anhand der mitgelieferten anderen Daten der vollständigen pain message können kreditinstitutsseitig Plausibilitätsprüfungen durchgeführt werden. Dies ist erforderlich, um Fehldeutungen des Kundenwunsches zu vermeiden.

Beispiel:

Der Kunde richtet am 1.1. einen Dauerauftrag über 100 Euro zugunsten des Kontos 12345 ein. Am 1.2. sendet er einen terminierten Änderungsauftrag, da er weiß, dass sich der Überweisungsbetrag am 1.7. auf 110 Euro ändern wird. Am 1.3. erhält er die Information, dass sich die Empfänger-Kontonummer auf 12346 geändert hat und ändert dementsprechend den Dauerauftrag sofort. Sofern der Kunde in seinem ersten Änderungsauftrag sämtliche Auftragsdaten sendet, wird am 1.7. die Kontonummer wieder auf die alte Nummer 12345 zurückgesetzt, d.h. der Kundenwunsch wird falsch interpretiert.

◆ Format

Name: SEPA-Instant Payment Dauerauftrag ändern
Typ: Segment
Segmentart: Geschäftsvorfall
Kennung: HKIDA
Bezugssegment: -
Version: 1
Sender: Kunde

Nr.	Name	Version	Typ	Format	Länge	Status	Anzahl	Restriktionen
-----	------	---------	-----	--------	-------	--------	--------	---------------

1	Segmentkopf	1	DEG			M	1	
2	Kontoverbindung international	1	DEG	kti	#	M	1	
3	SEPA Descriptor	1	DE	an	..256	M	1	
4	SEPA pain message	1	DE	bin	..	M	1	
5	Ausführungsdatum	1	DE	dat	#	C	1	O: „Anzahl term. Änderungen“ (BPD) >=1 N: sonst
6	Auftragsidentifikation	1	DE	an	..99	C	1	M: Auftragsidentifikation wurde vom Institut erteilt N: sonst
7	Dauerauftragdetails	4	DEG			C	1	M: „Anzahl term. Änderungen“ (BPD) <=1 ODER „Anzahl term. Änderungen“ (BPD) >1 und Dauerauftragdetails nicht änderbar ODER „Anzahl term. Änderungen“ (BPD) >1 und Dauerauftragdetails änderbar und Dauerauftragdetails sollen geändert werden N: sonst
8	Umwandlung nach SEPA-Überweisung zulässig	1	DE	jn	#	C	1	M: „Umwandlung nach SEPA-Überweisung zulässig erlaubt“ (BPD) = „J“ N: sonst

♦ Belegungsrichtlinien

Kontoverbindung international

IBAN und BIC müssen der IBAN <IBAN> in DebtorAccount <DbtrAcct> bzw. der BIC <BIC> in DebtorAgent <DbtrAgnt> entsprechen.

SEPA pain message

Erlaubtes „SEPA Überweisung Kunde-Bank“-Schema lt. HIIDAS bzw. HISPAS. In das Mussfeld RequestedExecutionDate <ReqdExctnDt> soll zur Vereinheitlichung der 1999-01-01 eingestellt werden. Die Zeitsteuerung des Dauerauftrags erfolgt vollständig über die Dauerauftragdetails.



Enthält das Feld RequestedExecutionDate <ReqdExctnDt> bei nicht terminierten Aufträgen einen anderen Wert als „1999-01-01“ so ist dieser zu ignorieren.

Dauerauftragdetails

Die DE „Ausführungsuhrzeit“ muss belegt werden, wenn in der BPD die DE: „Ausführungstag änderbar“ mit „U“ belegt ist. Ist der Parameter mit „B“ belegt ist sie optional, bei „D“ darf sie nicht belegt werden.



In der Kundennachricht muss zwingend das gleiche pain message-Schema verwendet werden, welches zuvor in der Bestandsabfrage durch das Kreditinstitut geliefert wurde.

Umwandlung nach SEPA-Überweisung zulässig



Wird das Kennzeichen „Umwandlung nach SEPA-Überweisung zulässig“ auf „J“ gesetzt, versucht die Bank eine nicht anbringbare SEPA-Instant Payment Zahlung (z. Bsp. Empfängerbank nicht Instant Payment-fähig oder Instant Payment Limit nicht ausreichend) als Standard-SEPA-Überweisung auszuführen. Beachten Sie hierzu den Rückmeldecode 3270. Die Statusabfragen für SEPA-Instant Payment Zahlungen können für die gewandelte Ausführung keinen Status zur Anbringung der Zahlung zurückgeben. Der Anwender ist darauf hinzuweisen, dass er wie bei einer SEPA-Überweisung seine Umsätze kontrollieren muss.

Für die Nutzung der Option „Umwandlung nach SEPA-Überweisung zulässig“ sind ggf. separate Vereinbarungen mit der Bank notwendig.

b) Kreditinstitutsrückmeldung

◆ Beschreibung



Falls eine neue Auftragsidentifikation vergeben wurde, ist der lokale Bestand im Kundenprodukt zu aktualisieren.

◆ Format

Name: SEPA-Instant Payment Dauerauftragsänderung bestätigen
Typ: Segment
Segmentart: Geschäftsvorfall
Kennung: HIIDA
Bezugssegment: HKIDA
Version: 1
Anzahl: 1
Sender: Kreditinstitut

Nr.	Name	Version	Typ	Format	Länge	Status	Anzahl	Restriktionen
1	Segmentkopf	1	DEG			M	1	
2	Auftragsidentifikation	1	DE	an	..99	M	1	
3	Auftragsidentifikation alt	1	DE	an	..99	O	1	
4	SEPA-C-Code	2	DE	code	#	O	1	3, 4
5	Status SEPA-Auftrag	2	DE	code	#	O	1	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9

◆ Ausgewählte Beispiele für RückmeldungsCodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag entgegengenommen
0020	SEPA-Instant Payment Dauerauftrag geändert
0020	Geld für den Empfänger verfügbar
3045	SEPA-Instant Payment Statusabfrage HKIPS veranlassen
3046	Überprüfen Sie Ihre Umsätze.
3070	Auftrag wird unter Referenz xxx verarbeitet

9010	SEPA-Instant Payment Dauerauftrag zur Zeit nicht änderbar
9010	Änderung bei diesem Dauerauftragstyp nicht möglich
9010	SEPA-Instant Payment Dauerauftrag bereits zur Löschung vorgemerkt
9010	Auftrag inkonsistent
9160	Auftragsidentifikation fehlt
9210	Aussetzungszeitraum zu groß
9210	Mindestzeitraum bis zum Ausführungstermin überschritten
9210	Datum liegt zu weit in der Zukunft
9210	Datum liegt nicht in der Zukunft
9210	SEPA-Instant Payment Dauerauftrag existiert nicht, Auftragsidentifikation unbekannt
9210	IBAN des Auftraggebers darf nicht geändert werden
9210	Betrag zu groß für Instant Payment Zahlung

c) **Bankparameterdaten**

◆ **Beschreibung**

Es ist zu beachten, dass sich die Parameter von denen der SEPA-Instant Payment Dauerauftragseinrichtung unterscheiden können.

◆ **Format**

Name: SEPA-Instant Payment Dauerauftrag ändern Parameter
Typ: Segment
Segmentart: Geschäftsvorfall
Kennung: HIIDAS
Bezugssegment: HKVVB
Version: 1
Sender: Kreditinstitut

Nr.	Name	Ver- sion	Typ	For- mat	Län- ge	Sta- tus	An- zahl	Restriktionen
1	Segmentkopf	1	DEG			M	1	
2	Maximale Anzahl Aufträge	1	DE	num	..3	M	1	
3	Anzahl Signaturen mindestens	1	DE	num	1	M	1	0, 1, 2, 3
4	Sicherheitsklasse	1	DE	code	1	M	1	0, 1, 2, 3, 4
5	Parameter SEPA-Instant Payment Dauerauftrag ändern	1	DEG			M	1	

A.1.1.1.3 SEPA-Dauerauftragsaussetzung

Aussetzungen gelten, sofern nichts anderes bestimmt ist, zum nächsten Ausführungstermin. Darüber hinaus kann das Kreditinstitut in der BPD festsetzen, ob es zusätzlich terminierte Aussetzungen erlaubt.



Ein Widerruf einer einmal eingereichten Aussetzung ist im Regelfall nicht möglich.

Falls keine weiteren terminierten Änderungen oder Aussetzungen vorliegen, kann der Kunde eine bereits gemeldete Aussetzung jedoch widerrufen, indem das Kundenprodukt eine weitere Aussetzung für denselben Zeitraum sendet, bei der der „Abweichende Betrag“ mit dem Originalbetrag belegt ist.



Falls dieser Geschäftsvorfall vom Kreditinstitut oder vom Kundenprodukt nicht angeboten wird, kann eine Aussetzung auch durch Löschung und terminierte Neueinreichung erreicht werden.

Realisierung Bank: optional

Realisierung Kunde: optional

a) Kundenauftrag

♦ Format

Name: SEPA-Dauerauftrag aussetzen
Typ: Segment
Segmentart: Geschäftsvorfall
Kennung: HKCDU
Bezugssegment: -
Version: 2
Sender: Kunde

Nr.	Name	Version	Typ	Format	Länge	Status	Anzahl	Restriktionen
1	Segmentkopf	1	DEG			M	1	
2	Kontoverbindung international	1	DEG	kti	#	M	1	
3	SEPA Descriptor	1	DE	an	..256	M	1	
4	SEPA pain message	1	DE	bin	..	M	1	
5	Ausführungsdatum	1	DE	dat	#	C	1	O: „Anzahl term. Aussetzungen“ (BPD) >=1 N: sonst
6	Auftragsidentifikation	1	DE	an	..99	C	1	M: Auftragsidentifikation wurde vom Institut erteilt N: sonst
7	Dauerauftragdetails	4	DEG			M	1	
8	Aussetzung	3	DEG			M	1	

◆ Belegungsrichtlinien

Kontoverbindung international

IBAN und BIC müssen der IBAN <IBAN> in DebtorAccount <DbtrAcct> bzw. der BIC <BIC> in DebtorAgent <DbtrAgt> entsprechen.

SEPA pain message

Erlaubtes „SEPA Überweisung Kunde-Bank“-Schema lt. HICDUS bzw. HISPAS.



In der Kundennachricht muss zwingend das gleiche pain message-Schema verwendet werden, welches zuvor in der Bestandsabfrage durch das Kreditinstitut geliefert wurde.

b) Kreditinstitutsrückmeldung

◆ Format

Name: SEPA-Dauerauftragsaussetzung bestätigen
Typ: Segment
Segmentart: Geschäftsvorfall
Kennung: HICDU
Bezugssegment: HKCDU
Version: 2
Anzahl: 1
Sender: Kreditinstitut

Nr.	Name	Ver-sion	Typ	For-mat	Län-ge	Sta-tus	An-zahl	Restriktionen
1	Segmentkopf	1	DEG			M	1	
2	Auftragsidentifikation	1	DE	an	..99	M	1	
3	Auftragsidentifikation alt	1	DE	an	..99	O	1	

◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungs-codes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag entgegengenommen
0020	SEPA-Dauerauftrag ausgesetzt
9010	SEPA-Dauerauftrag zur Zeit nicht änderbar
9010	Auftrag bereits zur Löschung vorgemerkt
9160	Auftragsidentifikation fehlt
9210	Aussetzungszeitraum zu groß
9210	Datum liegt zu weit in der Zukunft
9210	Datum liegt nicht in der Zukunft
9210	Auftrag existiert nicht, Auftragsidentifikation unbekannt
9210	Kontonummer des Auftraggebers darf nicht geändert werden

c) Bankparameterdaten

◆ Format

Name: SEPA-Dauerauftrag aussetzen Parameter
 Typ: Segment
 Segmentart: Geschäftsvorfall
 Kennung: HICDUS
 Bezugssegment: HKVVB
 Version: 2
 Sender: Kreditinstitut

Nr.	Name	Ver- sion	Typ	For- mat	Län- ge	Sta- tus	An- zahl	Restriktionen
1	Segmentkopf	1	DEG			M	1	
2	Maximale Anzahl Aufträge	1	DE	num	..3	M	1	
3	Anzahl Signaturen mindestens	1	DE	num	1	M	1	0, 1, 2, 3
4	Sicherheitsklasse	1	DE	code	1	M	1	0, 1, 2, 3, 4
5	Parameter SEPA-Dauerauftrag aussetzen	<u>2</u>	DEG			M	1	

A.1.1.1.4 SEPA-Dauerauftragsbestand abrufen

Für jeden Dauerauftrag wird ein Segment "Dauerauftrag" als Datensegment in der Rückmeldungsnachricht übermittelt. Der Dauerauftrag wird so angezeigt, wie er zum nächsten Termin ausgeführt würde.

Realisierung Bank: optional

Realisierung Kunde: optional

a) Kundenauftrag

◆ Format

Name: SEPA-Dauerauftragsbestand anfordern

Typ: Segment

Segmentart: Geschäftsvorfall

Kennung: HKCDB

Bezugssegment: -

Version: 2

Sender: Kunde

Nr.	Name	Ver- sion	Typ	For- mat	Län- ge	Sta- tus	An- zahl	Restriktionen
1	Segmentkopf	1	DEG			M	1	
2	Kontoverbindung international	1	DEG	kti	#	M	1	
3	Unterstützte SEPA pain messages	1	DEG			M	1	
4	Auftragsidentifikation	1	DE	an	..99	O	1	
5	Maximale Anzahl Einträge		DE	num	..4	C	1	>0 O: „Eingabe Anzahl Einträge erlaubt“ (BPD) = „J“ N: sonst
6	Aufsetzpunkt		DE	an	..35	C	1	M: vom Institut wurde ein Aufsetzpunkt rückgemeldet N: sonst

◆ Belegungsrichtlinien

Auftragsidentifikation

Wird das DE „Auftragsidentifikation“ belegt, wird der entsprechende Dauerauftrag angezeigt. Wird dieses Feld leer gelassen, kommen alle Daueraufträge des Kontos zur Anzeige.

b) Kreditinstitutsrückmeldung

◆ Beschreibung

Für jeden Dauerauftrag wird ein Segment zurückgemeldet.



Falls der Rückmeldecode 3041 gesendet wird, muss direkt im Anschluss ein Bestandsabruf des korrespondierenden Nicht-SEPA-Bestandes durchgeführt werden.

◆ Format

Name: SEPA-Dauerauftragsbestand rückmelden
 Typ: Segment
 Segmentart: Geschäftsvorfall
 Kennung: HICDB
 Bezugssegment: HKCDB
 Version: 2
 Sender: Kreditinstitut
 Anzahl: n

Nr.	Name	Version	Typ	Format	Länge	Status	Anzahl	Restriktionen
1	Segmentkopf	1	DEG			M	1	
2	Kontoverbindung international	1	DEG	kti	#	M	1	
3	SEPA Descriptor	1	DE	an	..256	M	1	
4	SEPA pain message	1	DE	bin	..	M	1	
5	Auftragsidentifikation	1	DE	an	..99	O	1	
6	Dauerauftragdetails	<u>4</u>	DEG			M	1	
7	Aussetzung	3	DEG			O	1	
8	Auftrag änderbar	1	DE	jn	#	O	1	
9	Auftrag aussetzbar	1	DE	jn	#	O	1	
10	Auftrag löschar	1	DE	jn	#	O	1	

◆ Belegungsrichtlinien

Kontoverbindung international

IBAN und BIC müssen der IBAN <IBAN> in DebtorAccount <DbtrAcct> bzw. der BIC <BIC> in DebtorAgent <DbtrAgt> entsprechen.

SEPA pain message

Erlaubtes „SEPA Überweisung Kunde-Bank“-Schema lt. [HICDBS bzw. HISPAS](#).

Auftragsidentifikation



Soll ein SEPA-Dauerauftrag lediglich anhand einer Auftragsidentifikation gelöscht werden können, so muss das Kreditinstitut dem Kundenprodukt eine Auftragsidentifikation mitteilen.

◆ Ausgewählte Beispiele für RückmeldungsCodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0020	Auftrag ausgeführt
3010	Es liegen keine Einträge vor
3041	ein weiterer Bestand liegt vor HKDAB
3042	kein weiterer Bestand liegt vor HKDAB
3043	keine Informationen über weitere Bestände HKDAB
9210	Bereichende darf nicht vor Bereichanfang liegen

c) Bankparameterdaten

◆ Format

Name: SEPA-Dauerauftragsbestand Parameter
 Typ: Segment
 Segmentart: Geschäftsvorfall
 Kennung: HICDBS
 Bezugssegment: HKVVB
 Version: 2
 Sender: Kreditinstitut

Nr.	Name	Ver- sion	Typ	For- mat	Län- ge	Sta- tus	An- zahl	Restriktionen
1	Segmentkopf	1	DEG			M	1	
2	Maximale Anzahl Aufträge	1	DE	num	..3	M	1	
3	Anzahl Signaturen mindestens	1	DE	num	1	M	1	0, 1, 2, 3
4	Sicherheitsklasse	1	DE	code	1	M	1	0, 1, 2, 3, 4
5	Parameter SEPA-Dauerauftragsbestand	<u>2</u>	DEG			M	1	

A.1.1.1.5 SEPA-Dauerauftragsänderungsvormerkungen abrufen

Realisierung Bank: optional
Realisierung Kunde: optional

a) Kundenauftrag

◆ Format

Name: SEPA-Dauerauftragsänderungsvormerkungen anfordern
Typ: Segment
Segmentart: Geschäftsvorfall
Kennung: HKCDA
Bezugssegment: -
Version: 2
Sender: Kunde

Nr.	Name	Ver-sion	Typ	For-mat	Län-ge	Sta-tus	An-zahl	Restriktionen
1	Segmentkopf	1	DEG			M	1	
2	Kontoverbindung international	1	DEG	kti	#	C	1	
3	Unterstützte SEPA pain messages	1	DEG			M	1	
4	Auftragsidentifikation	1	DE	an	..99	M	1	
5	Maximale Anzahl Einträge	1	DE	num	..4	C	1	>0 O: „Eingabe Anzahl Einträge erlaubt“ (BPD) = „J“ N: sonst
6	Aufsetzpunkt	1	DE	an	..35	C	1	M: vom Institut wurde ein Aufsetzpunkt rückgemeldet N: sonst

b) Kreditinstitutsrückmeldung

◆ Beschreibung

Für den ausgewählten Dauerauftrag wird je noch nicht ausgeführtem Änderungs- bzw. Aussetzungsauftrag ein Segment "Dauerauftrag" übermittelt. Das erste Daten-segment enthält den Stand, der zum nächsten Ausführungstermin gültig ist. Liegen keine terminierten Änderungen bzw. Aussetzungen für diesen Dauerauftrag vor, werden keine weiteren Segmente gesendet.



Es bleibt dem Kreditinstitut überlassen, ob es Änderungs-/Aussetzungsaufträge oder Änderungs-/Aussetzungstermine¹ zurückmeldet. D.h. zu einem Termin können u.U. mehrere Aufträge zurückgemeldet werden, von denen aber nur jeweils der letzte ausgeführt wird.

¹ Unter Änderungs- bzw. Aussetzungstermin ist der Zeitpunkt des Inkrafttretens einer Änderung bzw. Aussetzung zu verstehen.

Für den ausgewählten Dauerauftrag wird je noch nicht ausgeführtem Änderungs- bzw. Aussetzungsauftrag ein Datensegment übermittelt, wobei das erste Datensegment diejenige Vormerkung beinhaltet, die den nächsten Ausführungstermin (eingestellt in DE „Ausführungsdatum Dauerauftragsänderungsvormerkung“) aufweist.

♦ **Format**

Name: SEPA-Dauerauftragsänderungsvormerkungen rückmelden
 Typ: Segment
 Segmentart: Geschäftsvorfall
 Kennung: HICDA
 Bezugssegment: HKCDA
 Version: 2
 Anzahl: n
 Sender: Kreditinstitut

Nr.	Name	Version	Typ	Format	Länge	Status	Anzahl	Restriktionen
1	Segmentkopf	1	DEG			M	1	
2	Kontoverbindung international	1	DEG	kti	#	M	1	
3	SEPA Descriptor	1	DE	an	..256	M	1	
4	SEPA pain message	1	DE	bin	..	M	1	
5	Auftragsidentifikation	1	DE	an	..99	O	1	
6	Dauerauftragdetails	<u>4</u>	DEG			M	1	
7	Aussetzung	3	DEG			O	1	

♦ **Belegungsrichtlinien**

Kontoverbindung international

IBAN und BIC müssen der IBAN <IBAN> in DebtorAccount <DbtrAcct> bzw. der BIC <BIC> in DebtorAgent <DbtrAgt> entsprechen.

SEPA pain message

Erlaubtes „SEPA Überweisung Kunde-Bank“-Schema lt. [HICDAS bzw. HISPAS](#).

♦ **Ausgewählte Beispiele für RückmeldungsCodes**

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0020	Auftrag ausgeführt
9160	Auftragsidentifikation fehlt
9210	Auftrag existiert nicht, Auftragsidentifikation unbekannt

c) **Bankparameterdaten**

♦ **Format**

Name: SEPA-Dauerauftragsänderungsvormerkungen Parameter
 Typ: Segment
 Segmentart: Geschäftsvorfall
 Kennung: HICDAS
 Bezugssegment: HKVVB
 Version: 2
 Sender: Kreditinstitut

Nr.	Name	Version	Typ	Format	Länge	Status	Anzahl	Restriktionen
-----	------	---------	-----	--------	-------	--------	--------	---------------

1	Segmentkopf	1	DEG			M	1	
2	Maximale Anzahl Aufträge	1	DE	num	..3	M	1	
3	Anzahl Signaturen mindestens	1	DE	num	1	M	1	0, 1, 2, 3
4	Sicherheitsklasse	1	DE	code	1	M	1	0, 1, 2, 3, 4
5	Parameter SEPA-Dauerauftragsänderungs-vormerkungen	<u>2</u>	DEG			M	1	

A.1.1.1.6 SEPA-Dauerauftragslöschung

Löschungen gelten, sofern nichts anderes bestimmt ist, ab sofort. Darüber hinaus kann das Kreditinstitut in der BPD festlegen, ob es zusätzlich terminierte Löschungen erlaubt. Die Eingabe einer terminierten Löschung überschreibt einen evtl. vorher eingegebenen terminierten Löschauftrag.



Im Gegensatz zur SEPA-Dauerauftragsänderung und -aussetzung ist eine Löschung auch möglich, wenn das Kreditinstitut keine Auftragsidentifikation für den Dauerauftrag vergibt und im Löschauftrag die gültigen Daten des Auftrags mitgeteilt werden, die dem Kreditinstitut eine eindeutige Identifizierung des Auftrags ermöglichen. Dürfen jedoch die Auftragsdaten laut Bankparameterdaten nicht gesendet werden, so muss zwingend eine Auftragsidentifikation unterstützt werden, da ansonsten die Identifikation des zu löschenden SEPA-Dauerauftrags nicht möglich ist.

Realisierung Bank: optional

Realisierung Kunde: optional

a) Kundenauftrag

◆ Beschreibung

Es sind die gültigen Daten des SEPA-Dauerauftrags einzustellen. Diese dienen zu Plausibilitätsprüfungen.

◆ Format

Name:	SEPA-Dauerauftrag löschen
Typ:	Segment
Segmentart:	Geschäftsvorfall
Kennung:	HKCDL
Bezugssegment:	-
Version:	<u>2</u>
Sender:	Kunde

Nr.	Name	Version	Typ	Format	Länge	Status	Anzahl	Restriktionen
1	Segmentkopf	1	DEG			M	1	
2	Kontoverbindung international	1	DEG	kti	#	M	1	
3	SEPA Descriptor	1	DE	an	..256	C	1	M: „Senden der Auftragsdaten erforderlich“ (BPD) „J“ O: sonst
4	SEPA pain message	1	DE	bin	..	C	1	M: „Senden der Auftragsdaten erforderlich“ (BPD) „J“ O: sonst
5	Ausführungsdatum	1	DE	dat	#	C	1	O: DE „Löschung terminierbar“ (BPD) = „J“ N: sonst
6	Auftragsidentifikation	1	DE	an	..99	C	1	M: Auftragsidentifikation wurde vom Institut erteilt N: sonst
7	Dauerauftragdetails	4	DEG			M	1	

♦ Belegungsrichtlinien

Kontoverbindung international

IBAN und BIC müssen der IBAN <IBAN> in DebtorAccount <DbtrAcct> bzw. der BIC <BIC> in DebtorAgent <DbtrAgnt> entsprechen.

SEPA pain message

Erlaubtes „SEPA Überweisung Kunde-Bank“-Schema lt. [HICDLS bzw. HISPAS](#).



Muss die SEPA pain message in der Kundennachricht eingestellt werden, so muss zwingend das gleiche pain message-Schema verwendet werden, welches zuvor in der Bestandsabfrage durch das Kreditinstitut geliefert wurde.

Ausführungsdatum

Falls terminierte Löschungen erlaubt sind (s. DE „Löschung terminierbar“ in den Bankparameterdaten), ist hier ist das Löschedatum einzustellen. Es muss sich dabei um ein Datum handeln, zu dem eine Ausführung stattfinden würde. Der SEPA-Dauerauftrag wird an dem angegebenen Datum nicht mehr ausgeführt. Ist das DE nicht eingestellt, so wird die Löschung sofort wirksam.

b) Kreditinstitutsrückmeldung

♦ Beschreibung

Es werden keine Datensegmente zurückgemeldet.

♦ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
------	-------------------------------

0010	SEPA-Dauerauftrag zur Löschung vorgemerkt
0020	SEPA-Dauerauftrag gelöscht
9010	SEPA-Dauerauftrag zur Zeit nicht änderbar
9010	SEPA-Dauerauftrag bereits zur Löschung vorgemerkt
9160	Auftragsidentifikation fehlt
9210	Aussetzungszeitraum zu groß
9210	Datum liegt zu weit in der Zukunft
9210	Datum liegt nicht in der Zukunft
9210	Auftrag existiert nicht, Auftragsidentifikation unbekannt
9210	Kontonummer des Auftraggebers darf nicht geändert werden
9210	Das angegebene Datum ist kein Ausführungsdatum

c) **Bankparameterdaten**

◆ **Format**

Name: SEPA-Dauerauftrag löschen Parameter
Typ: Segment
Segmentart: Geschäftsvorfall
Kennung: HICDLS
Bezugssegment: HKVVB
Version: 2
Sender: Kreditinstitut

Nr.	Name	Ver- sion	Typ	For- mat	Län- ge	Sta- tus	An- zahl	Restriktionen
1	Segmentkopf	1	DEG			M	1	
2	Maximale Anzahl Aufträge	1	DE	num	..3	M	1	
3	Anzahl Signaturen mindestens	1	DE	num	1	M	1	0, 1, 2, 3
4	Sicherheitsklasse	1	DE	code	1	M	1	0, 1, 2, 3, 4
5	Parameter SEPA-Dauerauftrag löschen	<u>2</u>	DEG			M	1	

DATA DICTIONARY

Ausführungsuhrzeit

Angabe einer Uhrzeit der Ausführung eines Auftrags (z.B. Dauerauftrag) an einem regelmäßigen Kalendertag.

Es dürfen nur vom Kreditinstitut erlaubte Ausführungsuhrzeiten gemäß BPD angegeben werden.

Typ: DE
Format: tim
Länge: #
Version: 1

Ausführungsuhrzeit änderbar

Kennzeichen dafür, ob der Ausführungsuhrzeit des Auftrags (z.B. Dauerauftrag) durch den Kunden änderbar ist.

Typ: DE
Format: jn
Länge: #
Version: 1

Dauerauftragdetails

Detailinformationen zu einem Dauerauftrag.

Nr.	Name	Version	Typ	Format	Länge	Status	Anzahl	Restriktionen
1	Erstmals ausführen am	2	DE	vdat	#	M	1	
2	Zeiteinheit	2	DE	code	1	M	1	M, W
3	Turnus	1	DE	num	..2	M	1	>0
4	Ausführungstag	1	DE	num	..2	M	1	>0
5	Ausführungsuhrzeit	1	DE	tim	#	O	1	
6	Letztmals ausführen am	2	DE	vdat	#	O	1	

Typ: DEG
Format:
Länge:
Version: 4



Die Errechnung möglicher Ausführungsdaten bzw. die Prüfung auf Gültigkeit des vom Kunden eingegebenen Datums kann vom Kundenprodukt übernommen werden.

Kennzeichen Uhrzeitangabe

Information darüber, inwieweit Uhrzeitangaben in einem Auftrag erlaubt oder verpflichtend sind.

Codierung:

B: Datum mit und ohne Uhrzeit

D: Datum ohne Uhrzeit

U: Datum mit Uhrzeit

Typ: DE
Format: code
Länge: 1
Version: 1

Nicht zulässige Zeitfenster

Dieses Datenelement gibt Zeitfenster an, für die von vornherein eine Ausführung von terminierten Instant Payment-Aufträgen bzw. Daueraufträgen nicht zugelassen ist. Die einzelnen Informationen sind per Semikolon voneinander zu trennen.

Beispiel: Ultimo-1 und Ultimo jeweils von 00:00-08:00

->98;000000;080000;99;000000;080000

Hinweis: Es ist zu beachten, dass die nachfolgende Tabelle kein FinTS-Format darstellt, sondern lediglich die FinTS-Notation zur Beschreibung verwendet.

Nr.	Name	Version	Typ	Format	Länge	Status	Anzahl	Restriktionen
1	Ausführungstag	1	DE	num	..2	M	1	>0
2	Von Uhrzeit	1	DE	tim	#	M	1	
3	Bis Uhrzeit	1	DE	tim	#	M	1	

Typ: DE
Format: an
Länge: ..4096
Version: 1

Parameter SEPA-Dauerauftrag aussetzen

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „SEPA-Dauerauftrag aussetzen“.

Nr.	Name	Version	Typ	Format	Länge	Status	Anzahl	Restriktionen
1	Anzahl terminierter Aussetzungen	1	DE	num	1	M	1	
2	Minimale Vorlaufzeit	1	DE	num	..4	M	1	
3	Maximale Vorlaufzeit	1	DE	num	..4	M	1	
4	Aussetzungseingabe	2	DE	code	1	M	1	1,2,3
5	Aussetzung jährlich wiederkehrend erlaubt	1	DE	jn	#	M	1	
6	Abweichender Betrag erlaubt	1	DE	jn	#	M	1	
7	Zulässige Purpose codes	1	DE	an	..4096	O	1	

<u>8</u>	<u>Unterstützte SEPA- Datenformate</u>	<u>1</u>	<u>DE</u>	<u>an</u>	<u>..256</u>	<u>O</u>	<u>..9</u>	
----------	--	----------	-----------	-----------	--------------	----------	------------	--

Typ: DEG

Format:

Länge:

Version: 2

Parameter SEPA-Dauerauftrag löschen

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „SEPA-Dauerauftrag löschen“.

Nr.	Name	Version	Typ	Format	Länge	Status	Anzahl	Restriktionen
1	Minimale Vorlaufzeit	1	DE	num	..4	M	1	
2	Maximale Vorlaufzeit	1	DE	num	..4	M	1	
3	Löschung terminierbar	1	DE	jn	#	M	1	
4	Senden der Auftragsdaten erforderlich	1	DE	jn	#	M	1	
<u>5</u>	<u>Zulässige Purpose codes</u>	<u>1</u>	<u>DE</u>	<u>an</u>	<u>..4096</u>	<u>O</u>	<u>1</u>	
<u>6</u>	<u>Unterstützte SEPA- Datenformate</u>	<u>1</u>	<u>DE</u>	<u>an</u>	<u>..256</u>	<u>O</u>	<u>..9</u>	

Typ: DEG

Format:

Länge:

Version: 2

Parameter SEPA-Dauerauftragsbestand

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „SEPA-Dauerauftragsbestand“.

Nr.	Name	Version	Typ	Format	Länge	Status	Anzahl	Restriktionen
1	Eingabe Anzahl Einträge erlaubt	1	DE	jn	1	M	1	
<u>2</u>	<u>Zulässige Purpose codes</u>	<u>1</u>	<u>DE</u>	<u>an</u>	<u>..4096</u>	<u>O</u>	<u>1</u>	
<u>3</u>	<u>Unterstützte SEPA- Datenformate</u>	<u>1</u>	<u>DE</u>	<u>an</u>	<u>..256</u>	<u>O</u>	<u>..9</u>	

Typ: DEG
 Format:
 Länge:
 Version: 2

Parameter SEPA-Dauerauftragsänderungsvormerkungen

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „SEPA-Dauerauftragsänderungsvormerkungen“.

Nr.	Name	Version	Typ	Format	Länge	Status	Anzahl	Restriktionen
1	Eingabe Anzahl Einträge erlaubt	1	DE	jn	1	M	1	
2	<u>Zulässige Purpose codes</u>	<u>1</u>	<u>DE</u>	<u>an</u>	<u>..4096</u>	<u>O</u>	<u>1</u>	
3	<u>Unterstützte SEPA-Datenformate</u>	<u>1</u>	<u>DE</u>	<u>an</u>	<u>..256</u>	<u>O</u>	<u>..9</u>	

Typ: DEG
 Format:
 Länge:
 Version: 2

Parameter SEPA-Instant Payment Dauerauftrag ändern

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „SEPA-Instant Payment Dauerauftrag ändern“.

Nr.	Name	Version	Typ	Format	Länge	Status	Anzahl	Restriktionen
1	Anzahl terminierter Änderungen	1	DE	num	1	M	1	
2	Minimale Vorlaufzeit	1	DE	num	..4	M	1	
3	Minimale Vorlaufzeit Minuten	1	DE	num	..4	C	1	M: „Minimale Vorlaufzeit“=0 N: sonst
4	Maximale Vorlaufzeit	1	DE	num	..4	M	1	
5	CreditorAccount/Agent änderbar	1	DE	jn	#	M	1	
6	Creditor änderbar	1	DE	jn	#	M	1	
7	InstructedAmount änderbar	1	DE	jn	#	M	1	
8	RemittanceInformation änderbar	1	DE	jn	#	M	1	
9	Erstes Ausführungsdatum änderbar	1	DE	jn	#	M	1	
10	Zeiteinheit änderbar	1	DE	jn	#	M	1	

Nr.	Name	Version	Typ	Format	Länge	Status	Anzahl	Restriktionen
11	Turnus änderbar	1	DE	jn	#	M	1	
12	Ausführungstag änderbar	1	DE	jn	#	M	1	
13	Ausführungs- uhrzeit änderbar	1	DE	jn	#	C	1	M: „Ausführungstag änderbar“=J und „Ausführungstag änderbar“=B oder U N: sonst
14	Letztes Ausführungsdatum änderbar	1	DE	jn	#	M	1	
15	Turnus in Monaten	1	DE	dig	..24	M	1	
16	Ausführungstage pro Monat	1	DE	dig	..64	M	1	
17	Turnus in Wochen	1	DE	dig	..104	O	1	
18	Ausführungstage pro Woche	1	DE	dig	..7	C	1	M: „Turnus in Wochen“ belegt N: sonst
19	Umwandlung nach SEPA-Überweisung zulässig erlaubt	1	DE	jn	#	M	1	
20	Kennzeichen Uhrzeitangabe	1	DE	code	1	M	1	B, D, U
21	Nicht zulässige Zeitfenster	1	DE	an	..4096	O	1	
22	Präferierte Zeitfenster	1	DE	an	..4096	O	1	
23	Vorgegebene Uhrzeitmöglichkeiten	1	DE	code	..2	O	1	1, 2, 5, 10, 15, 20, 30, 60
24	Zulässige Purpose codes	1	DE	an	..4096	O	1	
25	Unterstützte SEPA-Datenformate	1	DE	an	..256	O	..9	

Typ: DEG
 Format:
 Länge:
 Version: 1

Parameter SEPA-Instant Payment Dauerauftrag einrichten

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „SEPA- Instant Payment Dauerauftrag einrichten“.

Nr.	Name	Version	Typ	Format	Länge	Status	Anzahl	Restriktionen
-----	------	---------	-----	--------	-------	--------	--------	---------------

1	Minimale Vorlaufzeit	1	DE	num	..4	M	1	
2	Minimale Vorlaufzeit Minuten	1	DE	num	..4	C	1	M: „Minimale Vorlaufzeit“=0 N: sonst
3	Maximale Vorlaufzeit	1	DE	num	..4	M	1	
4	Turnus in Monaten	1	DE	dig	..24	M	1	
5	Ausführungstage pro Monat	1	DE	dig	..64	M	1	
6	Turnus in Wochen	1	DE	dig	..104	O	1	
7	Ausführungstage pro Woche	1	DE	dig	..7	C	1	M: „Turnus in Wochen“ belegt N: sonst
8	Umwandlung nach SEPA-Überweisung zulässig erlaubt	1	DE	jn	#	M	1	
9	Kennzeichen Uhrzeitangabe	1	DE	code	1	M	1	B, D, U
10	Nicht zulässige Zeitfenster	1	DE	an	..4096	O	1	
11	Präferierte Zeitfenster	1	DE	an	..4096	O	1	
12	Vorgegebene Uhrzeitmöglichkeiten	1	DE	code	..2	O	1	1, 2, 5, 10, 15, 20, 30, 60
13	Zulässige Purpose codes	1	DE	an	..4096	O	1	
14	Unterstützte SEPA-Datenformate	1	DE	an	..256	O	..9	



Die DE“ Maximale Anzahl Verwendungszweckzeilen“ ist überflüssig und soll daher kundenproduktseitig nicht geprüft werden.

Typ: DEG
Format:
Länge:
Version: 1

Präferierte Zeitfenster

Dieses Datenelement gibt Zeitfenster an, die das Institut bei der Einreichung und Änderung von terminierten Instant Payment-Aufträgen bzw. Daueraufträgen präferiert. Die einzelnen Informationen sind per Semikolon voneinander zu trennen.



Das Kundenprodukt sollte in seiner Anzeige bei der Anlage eine zufällige Uhrzeit aus dem präferierten Zeitfenster als Vorbelegung vorschlagen. Der Kunde kann diese jedoch überschreiben. Sollte ein Kunde dabei eine Uhrzeit außerhalb der präferierten Zeitfenster wählen, so ist dies erlaubt, solange die Uhrzeit nicht in einem nicht zulässigen Zeitfenster liegt

Beispiel: Täglich jeweils von 10:00-15:00

->00;100000;150000

Hinweis: Es ist zu beachten, dass die nachfolgende Tabelle kein FinTS-Format darstellt, sondern lediglich die FinTS-Notation zur Beschreibung verwendet.

Nr.	Name	Version	Typ	Format	Länge	Status	Anzahl	Restriktionen
1	Ausführungstag	1	DE	num	..2	M	1	>0
2	Von Uhrzeit	1	DE	tim	#	M	1	
3	Bis Uhrzeit	1	DE	tim	#	M	1	

Typ: DE
Format: an
Länge: ..4096
Version: 1

Vorgegebene Uhrzeitmöglichkeiten

Zugelassene Abstände von Ausführungsuhrzeiten ausgehend von der vollen Stunde.

Hiermit gibt das Kreditinstitut vor, ob es Aufträge nur in bestimmten Abständen ausführen kann.

Wird dieses Feld nicht belegt, ist eine Ausführungszeit zu jeder Minute einer Stunde zulässig. Alternativ kann hierfür allerdings auch der Code 1 eingetragen werden.

Codierung:

- 1: Minütlich
- 2: Alle zwei Minuten
- 5: Alle 5 Minuten
- 10: Alle 10 Minuten
- 15: Alle 15 Minuten
- 20: Alle 20 Minuten
- 30: Alle 30 Minuten
- 60: stündlich

Beispiel:

Das Feld ist mit dem Code 20 belegt.

->Als Minutenangabe in einer Ausführungsuhrzeit ist dann nur 00, 20, 40 erlaubt.

Typ:	DE
Format:	code
Länge:	..2
Version:	1